Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 295. Leipzig, Mittwoch den 21. Dezember 1910. **77. Jahrgang.**

Das Lieblingsblatt der Familie!

Nutzen:

48%

bei 11/10 Heften

Nutzen:

29,60 M. jährlich.

bei 11/10 Heften

Heft 7 vom 3. Januar 1911 gelangt am 22. Dezember zur Ausgabe.

Jetzt ist zur Gewinnung von neuen Abonnenten die richtige Zeit.

Dadurch, daß die „Deutsche Moden-Zeitung" zugleich auch Kindermoden-, Handarbeits-Zeitung und Familienblatt ist, ergeben sich unbegrenzte Absatzmöglichkeiten; ihre neue und vornehme Ausstattung führt sie in allen Kreisen ein.

Sammelmaterial liefern Verlag und alle Grossisten kostenlos.

Leipzig, Schloßgasse 9

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung"
Inhaber: Otto Beyer.